

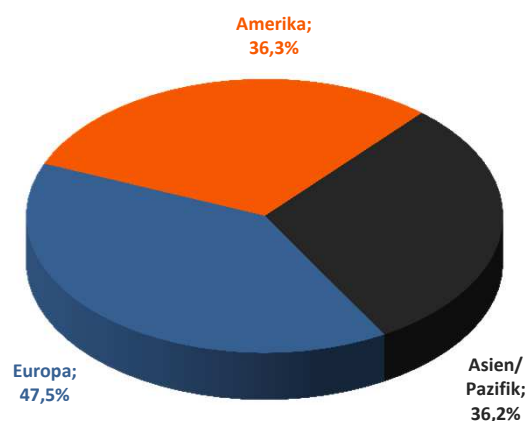
## ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

## PRODUKTDATEN

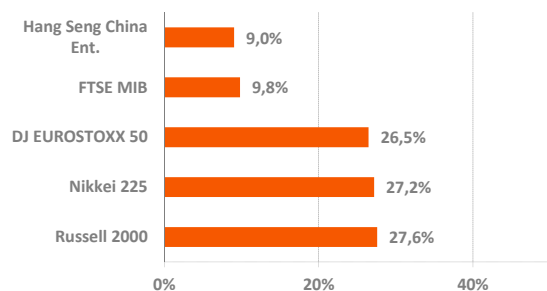
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

## ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



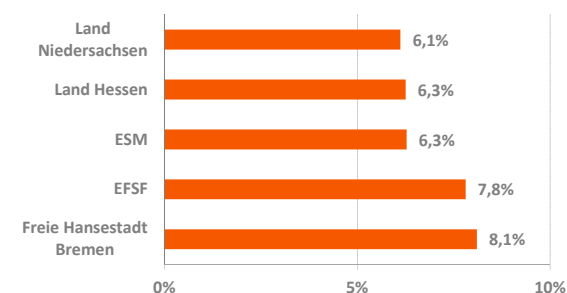
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,12%
Sicherheitspuffer	24,16%
Restlaufzeit (d)	56,45
Implizite Volatilität	36,24%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	51,9%
AA+	17,2%
AA	21,1%
AA-	6,1%
ohne Rating	3,7%

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Trump-Euphorie hielt auch im Februar an. S&P 500, NASDAQ 100 und Russell 2000 kletterten jeweils auf ein neues Allzeithoch. Im Monatsvergleich verbuchten NASDAQ 100 (+4,17%) und S&P 500 (+3,72%) die höchsten Gewinne; der Russell 2000 legte 1,83% zu. In Europa dämpften die starken Umfragewerte von Marine Le Pen vor der Präsidentschaftswahl in Frankreich die Euphorie kaum. Der DAX legte nach einem neuen deutschen Export-Rekord 2,59% zu und notierte so hoch wie zuletzt 2015. Der DJ EUROSTOXX 50 verbesserte sich um 2,75%; dagegen gewann der italienische FTSEMIB lediglich 1,74%. Außerhalb der Eurozone fielen die Aufschläge ähnlich aus. Die stärkste Divergenz war einmal mehr in Asien zu beobachten: Während der Hang Seng China Enterprise Index 5,04% anstieg, veränderte sich der japanische Nikkei 225 kaum (+0,41%).

Trotz der Kursgewinne erholten sich die impliziten Volatilitäten der US-Indizes im Monatsvergleich etwas. Dagegen stürzten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 im Monatsverlauf auf ihre niedrigsten Niveaus seit dem Jahr 2014 und beendeten den Februar niedriger. In Asien stiegen die Volatilitäten in Hong Kong der trotz der Kursgewinne leicht an, wohingegen die implizite Volatilität in Japan niedriger tendierte.

Im Optionsportfolio wurden in Amerika die Gewichte von NASDAQ 100 und S&P 500 mit den Kursgewinnen zurückgefahren; Optionen auf den Russell 2000 wurden unverändert gewichtet. Dadurch ging das Amerika-Exposure im Monatsvergleich deutlich zurück. In Europa wurden Kursschwankungen dazu genutzt, zusätzliche Optionspositionen auf den DJ EUROSTOXX 50 sowie den FTSEMIB aufzubauen; dagegen wurden Optionen auf den britischen FTSE 100 niedriger gewichtet. Im Monatsvergleich stieg das Europa-Exposure dadurch an. In Asien wurden Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise Index deutlich und auf den Nikkei 225 leicht zurückgefahren. Dies resultierte in einem deutlich niedrigeren Asien-Exposure. Das gesamte Optionsexposure wurde im Monatsvergleich deutlich vermindert. Trotz der niedrigen impliziten Volatilitäten generierte das Optionsportfolio im Februar einen positiven Performancebeitrag.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen mit Laufzeiten zwischen zwei und vier Jahren markierten im Februar neue Allzeittiefs. Bei längeren Laufzeiten gingen die Renditen ebenfalls deutlich zurück. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios durch eine Erhöhung des Future-Hedges mehrmals verkürzt. Gleichzeitig weiteten sich die Rendite-Spreads zwischen Anleihen deutscher Bundesländer und deutschen Bundesanleihen im Februar massiv aus und erreichten ihre höchsten Werte seit vier Jahren. Anleihen deutscher Bundesländer bilden nach wie vor den Schwerpunkt des Rentenportfolios. Die Renditeabstände zwischen Staatsanleihen weiterer Euro-Staaten und deutschen Bundesanleihen stiegen teilweise auf den höchsten Wert seit mehr als vier Jahren und damit auf den höchsten Wert seit der Eurokrise an. Diese Spread-Ausweitungen beeinträchtigten die Entwicklung des Rentenportfolios negativ und hatten einen negativen Performancebeitrag zur Folge.

## WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
<b>2012</b>		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
<b>2013</b>	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
<b>2014</b>	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
<b>2015</b>	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
<b>2016</b>	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%	-0,54%	-0,22%	2,11%
<b>2017</b>	-0,38%	-0,64%											-1,02%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	9,14%
Performance p.a.	1,74%
Volatilität p.a.	2,81%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	64%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,24%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,06%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,33%
Solvabilität	2,08%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

## PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



**Thomas Altmann**  
Senior Portfoliomanager, Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**  
Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleingrundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceangaben nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussetzungen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.